

Nachrichten

Amtliche Mitteilung der Gemeinde



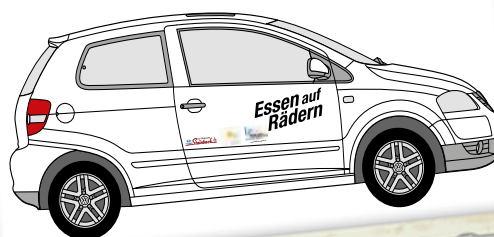
03/2020

Willkommensskulptur

Kunst am Donausteig: „Panta rhei“ - alles fließt



„Essen auf Rädern“ Telefon 07279 / 8522



Gemeindearchiv

Aus der Gemeindestub'n / Infrastruktur	2 - 3
Die Gemeinde informiert / Ankauf Kirchenwirt	4 - 5
Regionales / 3. Oktober Sirenenprobe	6 - 7
Termine, Ärztedienst, Notrufnummern	8



Infrastruktur-Einrichtungen

Corona-Virus - OÖ. Gesundheit und Sicherheit: Gegenseitig Rücksicht nehmen hilft uns allen!

Gerade die bevorstehende Herbst- und Winterzeit wird eine Herausforderung für jeden Einzelnen im privaten und beruflichen Bereich, das Gesundheitssystem, die Wirtschaft aber auch für den Bildungsbereich, den Schul- und Kindergartenbetrieb und diverse Infrastruktur-Einrichtungen.

Seitens der Gemeinde, der Kindergartenleitung und der Volksschuldirektion wurden die Verantwortlichen mit September 2020 auf die derzeit geltenden COVID-19-Richtlinien und Empfehlungen hingewiesen, es wurden Maßnahmenpläne erarbeitet und Vorkehrungen zur Einhaltung der HYGIENE Hygienerichtlinien getroffen.

Gleiches gilt auch für den Betrieb des Hallenbades und der „Naturwunda“-Halle. Hier wurden die Vereins- bzw. Kursverantwortlichen darauf hingewiesen, dass sie sich eigenverantwortlich und regelmäßig über die jeweils gültigen Richtlinien u. Empfehlungen zur Nutzung des Hallenbades bzw. der „Naturwunda“-Halle informieren müssen, um die Einhaltung dieser während der Saison 2020/2021 bestmöglich gewährleisten zu können.

Beim sogenannten „Contact-Tracing“, also der Ermittlung von Kontaktpersonen Erkrankter, soll eine freiwillige Gästeregistrierung helfen, daher liegen auch in der „Naturwunda“-Halle und im Hallenbad Eintragungslisten auf.

„Naturwunda“-Halle

In Trainings, Kursen udgl. sind die jeweiligen Kursleiter für die Einhaltung der gültigen Corona-Richtlinien verantwortlich!

Bei Veranstaltungen erlauben die Abstandsregeln derzeit eine Hallennutzung mit Bestuhlung für höchstens 144 Personen (bei großer Bühne).

Details wie z.B. Covid-Beauftragter/ Covid-Präventionskonzept sind vorab mit der Gemeinde zu klären!

Hallenbad und Sauna

Nach derzeitigem Stand öffnen Hallenbad und Sauna mit 1. Oktober unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung von COVID-19-Infektionen und dem Bäderhygienegesetz.

Im Hallenbad-Bereich dürfen sich höchstens 37 Personen aufhalten (22 im Becken plus 15 im Raum). Im Untergeschoß, wo sich die Sauna befindet, können im Garderobenbereich und den zwei Ruheräumen höchstens 10 Personen „ruhen“. Höchstens 5 Personen dürfen in der Sauna sein!



Gemeindearchiv/Aquafitness/M. Silber

Kindergarten, Volksschule, Flex. Betreuung

Die Hygieneregeln und Maßnahmen wurden bzw. werden mit den Vor-Ort-Verantwortlichen, den Kindern und Eltern besprochen.

Es wurden alle notwendigen personellen und institutionellen Vorkehrungen getroffen für den Fall, dass es während der Schul- bzw. Betreuungszeit zu einem Corona-Verdachtsfall kommt.

AKTUELL

BÜRGERINFORMATION:

Personen, die aufgefordert werden einen Corona-Test zu machen, dürfen die Wohnung nicht verlassen und keine privaten Besuche erhalten, solange sie kein negatives Testergebnis (per Telefon bzw. Mitteilung per Bescheid von der Behörde) erhalten haben!

SCHÜTZE DICH UND ANDERE

„Mund/Nasenschutz tragen - Abstand halten!“

Gut zu wissen,

>> dass es im Ortszentrum hochwertige WiFi-Hotspots gibt.

Klick dich kostenlos ins Internet!

>> am Gemeindeamt mit Ortsplatz und den Parkplätzen.

>> bei der gesamten Liegenschaft der Volksschule mit Kindergarten, Hallenbad, „Naturwunda“-Halle und Parkflächen.



Vereinbarung INEA/CEF/WiFi4EU/1-2019/001827-002973

Diese Initiative wurde von der Europäischen Kommission finanziert. Haibach ob der Donau hat nun auch in diesen Bereichen einen hochwertigen und kostenlosen Internetzugang für alle GemeindegängerInnen und Gäste.

>> dass der geplante Sendetermin für die überwiegend in Haibach ob der Donau gedrehte Folge 10 „Das Versprechen“ der SOKO Donau Staffel 15 der 01. Dezember 2020 ist. Details werden noch bekanntgegeben.

>> dass der für September geplante Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Haibach leider „coronabedingt“ auf den Herbst 2021 verschoben wurde.

>> dass ein „Verdrehen“, Beschädigen oder Entfernen von Verkehrszeichen und Ortstafeln strafbar ist.

>> dass der Kontakt und Konsum von „illegalen“ Substanzen/Drogen nicht nur der Gesundheit schadet sondern auch hier in Haibach auf öffentlichen Plätzen nicht geduldet wird.

Wenn die Polizei jemand in Kontakt mit Drogen erwischt, kann es neben einer Anzeige zu weiteren unausweichlichen Problemen führen!

Wir ersuchen die Erziehungsverantwortlichen, dies auch mit ihren minderjährigen Kindern/Jugendlichen zu thematisieren.



Willkommensskulptur „Panta rhei“

Auf Initiative der Mitglieder des Tourismus-Ortsausschusses wurde 2019 das LEADER geförderte Projekt „Griß di in Haibach ob der Donau“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes war es, die Ortseinfahrten in Haibach zu attraktivieren. Dafür wurden ausschließlich Tourismus- und Leadergelder und KEINE Gemeindegelder verwendet!

Im Ortsteil Kobling wurde bereits im Frühsommer die Übersichtstafel für RadfahrerInnen aufgestellt, um auf das vielseitige gastronomische und infrastrukturelle Angebot von Haibach aufmerksam zu machen. Die Smiley-Motivationsschilder unterstützen seither RadfahrerInnen mit oder ohne Strom bei der Auffahrt nach Haibach.

Kunst am Donausteig: „Panta rhei“ - alles fließt

Seit 15. September steht nun auch die Willkommensskulptur bei der Kreuzung nach Wiesing. Im Rahmen einer Künftlerausschreibung überzeugte der in der Donauregion bereits bekannte Miguel Horn mit seiner „Panta rhei“-Skulptur.



Wer sich mit der altgriechischen Philosophie auseinandersetzt, der stößt unweigerlich auf den Aphorismus panta rhei „alles fließt“, der dem griechischen Philosophen Heraklit zugeschrieben wird und sich auf die konstante Veränderung alles Seienden bezieht.

(Quellen: www.duden.at / www.wissen.de)

Vor ca. 5-8 Millionen Jahren entstand unter dem Einfluss von geologischen Verwerfungen und Wassererosion die Donauschlinge bei Schlögen. Zahlreiche Arten von ursprünglichen Pflanzen und Tieren bevölkerten die Erde. Die Skulptur „Panta rhei“ setzt sich aus vielen urtümlichen Fischen zusammen, die sich gegenseitig beim Durchschwimmen der Schlinge unterstützen.

Jedes einzelne Element trägt zur Stabilität der Skulptur bei, so wie in jedem Ökosystem nur die Vielfalt der Organismen eine Stabilität gewährleistet.

„Mit meiner Skulptur möchte ich auf die Notwendigkeit der Erhaltung der Artenvielfalt auf der Erde hinweisen, da ich fest davon überzeugt bin, dass wir die Herausforderungen der Zukunft nur mit möglichst intakten, artenreichen Lebensräumen meistern können,“ so der international anerkannte Metallkünstler Miguel Horn.



Auch der aktuellen Herausforderung der Corona-Pandemie zollte Horn in seinem Kunstwerk Achtung. Wer sich Zeit nimmt und genau hinschaut, entdeckt einen Fisch mit Mund-Schutz.

Mit „Kunst am Donausteig“ werden nicht nur die Gemeindegänger, Fußgänger, Autofahrer und Radfahrer willkommen geheißen, sondern auch die zahlreichen Wanderer, die sich in unserer schönen „Naturwunda“-Gemeinde wohlfühlen.

Die Ortsausschuss-Vorsitzende des Tourismus Haibach Michaela Dattinger freut sich, dass die Schlögener Schlinge nun auch in künstlerischer Form im Ortszentrum präsent ist.

„Schließlich ist es die Schlögener Donauschlinge, die unsere schöne Heimatgemeinde über die Landesgrenzen hinaus bekannt macht und zahlreiche Gäste anzieht.“

Studenteninfo

Für Studenten mit Hauptwohnsitz in Haibach gibt's auf Antrag pro Semester bis zu 50 % Öffi-Fahrtkostenzuschuss (max. 75 Euro).

www.haibach-donau.at
Leben_Wohnen / Mobilität_Verkehr



Die Wohnung Nr. 5 / 2. OG / im Gebäude der LAWOG Wohnanlage, Staufstraße 8, sucht eine/n Nachmieter/in.

Wenn Sie diese Wohnung besichtigen/beziehen möchten, dann melden Sie sich bitte sofort am Gemeindeamt, Telefon 07279 8235-11.

Alle Infos: www.haibach-donau.at

Ankauf der Liegenschaft Kirchenplatz 1

Seit dem Jahr 2016 wurde nach einem neuen Standort für das Probelokal des Musikvereins gesucht:

Nach mehreren Gesprächen zwischen dem Obmann des Musikvereins Christian Schönhuber und dem Besitzer Markus Ozlberger konnte nun die Gemeinde Haibach ob der Donau das nahezu leerstehende ehemalige GH Ozlberger für den Neubau eines Musikhauses ankaufen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22. Juli 2020 dem Ankauf zugestimmt und so konnte der Kaufvertrag bereits unterzeichnet werden.

Die Kosten für den Ankauf belaufen sich auf € 240.000,- und werden seitens des Landes OÖ mit 72 % gefördert.



v.l.n.r.: AL Thomas Peitl, Bgm. Franz Straßl, Markus Ozlberger, Christian Schönhuber und MMag. Dr. Rudolf Keppelmüller

Nutzungskonzept als Basis für die Finanzierungsentscheidung

Eine mündliche Zusage für die Mitfinanzierung eines neuen Musikgebäudes durch das Land Oberösterreich - Ressort Landesrat Max Hiegelsberger - liegt bereits vor.

Auf Basis des von C. Schönhuber erstellten Nutzungskonzeptes wird nun seitens des Landes OÖ über die Höhe der Mitfinanzierung und in weiterer Folge auch darüber entschieden, ob es

zu einer Sanierung der bestehenden Liegenschaft oder zu einem Neubau kommt.

Leerstehende und brachfallende Gebäude sind oft auch Auswirkungen eines stattfindenden Strukturwandels, verbunden auch mit Abwanderung und immer weniger frequentierten Ortszentren.

Um diesem entgegenzuwirken braucht es - wie in diesem Fall - innovative Ideen, mehrheitsfähige Konzepte, etwas Mut und eine gute Zusammenarbeit zwischen Hausbesitzer, Vereinen und Entscheidungsträgern auf Landes- und Gemeindeebene.

Der Ankauf ist daher auch aus Sicht der Ortsentwicklung für die Gemeinde Haibach positiv zu beurteilen.

Standortänderung

ACHTUNG! Die Herbst-Sammlung landwirtschaftlicher Folien, Gemüsefolien & Netze und Schnüre findet am 22. Oktober 2020 von 12 bis 18 Uhr im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Eferding statt.

Diese kostenlose Sammlung versteht sich als Serviceleistung des BAV für alle Landwirte aus dem Bezirk Eferding.

Nach dieser Sammlung können die Folien in jedem ASZ im Bezirk abgegeben werden. Netze & Schnüre werden nach dieser Sammlung nur im ASZ Eferding gesammelt.

Kontakt Daten BAV-Eferding:
E-Mail: efering@umweltprofis.at
Telefon 07272 / 50 05 - 20

Kapelle in Inzell

Am alten Schiffsweg (Radweg/Wanderweg) zwischen Schlögen und Inzell trifft man kurz vor Inzell auf die Severin-Kapelle.

Laut mündlicher Überlieferung wurde die Kapelle 1787 erbaut, um die Fürbitte des hl. Severin zu erleben, da eine drei Jahre andauernde Schneckenplage die gesamte Vegetation vernichtet hatte und die Bevölkerung in bittere Not geraten war.

Seit einiger Zeit wird die St. Severin Kapelle in Inzell (am Grundstück der Familie Steindl-Starlinger aus Inzell) von Anni Oberleitner aus Wiesing betreut, mit frischen Blumen geschmückt und gereinigt.

Da die Kapelle schon in die Jahre gekommen ist, beschloss Anni, Renovierungsarbeiten vorzunehmen. Dabei

wurde Sie tatkräftig von Franz Pumberger bei den Verputzarbeiten, von Bernhard Berger mit David und Julian bei den Malerarbeiten, von Doris und Max Oberleitner bei der Gestaltung des Schriftzuges und von Reinhard Hinterberger bei diversen anderen Arbeiten unterstützt.



DANKE!

Holen auch Sie sich am Gemeindeamt die kostenlose Haibach - Broschüre „Natur-Kultur-Kulinarik“. Diese Broschüre beinhaltet wertvolle Informationen, aussichtsreiche Ausflugsziele und kulinarische Einkehrtipps. (Stand 2018)



„Essen auf Rädern“ wird gut angenommen

Seit Anfang Juli 2020 kocht das Team des Gasthofes Silvia in Moos für „Essen auf Rädern“, damit vor allem ältere Leute zuhause - im gewohnten Umfeld - mit einem frischen Mittagsmenü versorgt werden können. Das Essen wird in Warmhalteboxen von freiwilligen Helfern zugestellt.

Das warme Essen und die fleißigen Zusteller sind aber natürlich auch auf ein geeignetes Transportfahrzeug angewiesen.

Der „Essen auf Rädern“-VW Fox wurde vom Autohaus Steinbock zur Verfügung gestellt und auch dahingehend „umgerüstet“, dass die Vorrichtehaltung für den Transport der Warmhalteboxen fixiert wurde.

Auch die lfd. Servicierung wird vom Autohaus Steinbock übernommen.



„Essen auf Rädern“
Bestellungen,

Menü-Preise und alle Infos:

Gasthof Silvia - Telefon 07279 / 85 22.

„Danke Markus Steinbock, Silvia & Tobias Pühringer und allen Lieferanten, die dazu beitragen, dass „Essen auf Rädern“ sehr gut angenommen wird, so Bürgermeister Franz Straßl.“

Saubere Umwelt

Müll verschwindet nicht! Rund 9.000kg Abfall landen jährlich an den 200km Landesstraßen im Bezirk Eferding.



Gemeinsam für eine saubere Umwelt:
Bitte nimm deinen Abfall mit zum nächsten Abfallbehälter & trenne richtig!



LIFESTYLE

Mehr Lebensqualität im Alltag durch sanfte Gewichtsabnahme

Sie sind von Ernährungsratschlägen überschwemmt und wissen nicht mehr, was „richtig“ und „falsch“ ist?

Sie möchten:

- Ihre Ernährungsgewohnheiten hinterfragen,...
- Ihr Körpergewicht reduzieren ...
- Etwas für Ihre Gesundheit tun ...

Im Kurs geht man insbesondere auf folgende Themen ein:

- Risiko Übergewicht?
- Warum Diäten langfristig NICHT funktionieren?
- Wie der Stoffwechsel und seine Rhythmen funktionieren?
- Weniger essen, länger leben?

Das ist ein langjähriges, erfolgreiches Konzept nach und mit der Unterstützung von Fr. Dr. Mag. Irene Lehner-Adam (Ernährungspsychologin, klinische Psychologin, Psychotherapeutin)

Kursstart: 21.10.2020, 19:30 Uhr
Kursdauer: 8 Einheiten (1/Woche)
Kursort: Naturwunderhalle Haibach
Kursleitung: Dr. Mag. Irene Lehner-Adam
Kosten: Ab 15 Personen € 145,-
 Ab 20 Personen € 135,-

Anmeldung bei: Sandra Straßl (0677/629 87 300)



Breitband-Nahversorgung im Eferdinger Land!

Als Unterstützung für die Gemeinden wurde in den letzten Monaten im Rahmen eines LEADER-Projektes ein Masterplan zum Breitbandausbau erstellt.

Aussagekräftiges Kartenmaterial, Schulungsunterlagen für die Mitarbeiter/innen in den Gemeindeämtern und Checklisten für die Verhandlungen mit den Providern sind nun vorhanden. Außerdem wurde erarbeitet, wo Gemeinde-übergreifende Projekte Sinn machen.

Das Wichtigste für den Ausbau ist aber trotzdem, dass möglichst viele Bürger/innen ihr Interesse an einem Glasfaseranschluss schriftlich bekunden. Nur dann wird es gelingen, entsprechende Projekte mit den Anbietern umzusetzen.

Der Förderkuchen ist begrenzt, die Wartelisten für den Ausbau sind lang - die Gemeinden sind gerüstet. Es liegt aber an uns allen, ob ein zügiger Ausbau auch tatsächlich gelingen kann.



Was essen unsere Kinder?

Essen ist nicht nur "satt" werden. Der Verpflegung unserer Kinder und Jugendlichen in den Kinderbetreuungseinrichtungen soll mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Eine Analyse hat ergeben, dass beim regionalen und saisonalen Einkauf, bei der Frische in der Zubereitung, bei der Speiseplangestaltung und beim ökologischen Fußabdruck erhebliches Potential für Verbesserungen besteht.

Daher werden Qualitätsstandards für die Gemeinschaftsverpflegung in der Region erarbeitet. Angebote zur Qualifizierung und zum Austausch der verantwortlichen Gemeinden, Pädagog/innen und Küchenmitarbeiter/innen sollen gemeinsam mit den Betroffenen geplant und umgesetzt werden.

Es darf uns nicht egal sein, was wir auf den Teller geben - die Region Eferdinger Land hat alles, was wir für ein gesundes, frisches und regionales Angebot brauchen.



Information und Fragen an: Regionalentwicklungsverband Eferding, office@regef.at



 Bundesministerium
Inneres



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

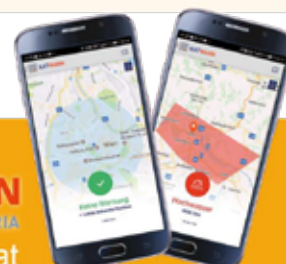
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



www.zivilschutz-ooe.at


ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



Veranstaltungskalender 10/2020

01. Oktober	Vollmond-Wanderung Ciconia Weg	Hotel Donauschlänge
03. Oktober	Zivilschutz-Probealarm / Sirenenprobe	in ganz Österreich
16. u. 17. Okt.	Franz Posch & seine Innbrüggler	Hoamat
22. Oktober	Sammlung landw. Folien	ASZ Eferding
24. Oktober	Tennisclub: Kabarett „Fingerspitzenlösung“	„Naturwunda“-Halle
26. Oktober	SPÖ-Wanderung	Ortsplatz

Kurse & Trainings in der „Naturwunda“-Halle und im Hallenbad können unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Verordnung stattfinden.

Dienstag: seit 15. Sept.	Gesunde Gemeinde: Outdoortraining im Innenhof
Dienstag: ab 06. Okt.	Union Schi: Schigymnastik für Erwachsene
Mittwoch: ab 21. Okt.	Gesunde Gemeinde: Lifestyle,... (siehe Seite 5)
Donnerstag: ab 05. Nov.	UFC: Legenden
Samstag: seit 01. Aug.	Tanzfabrik Pandora: Tanztraining
Samstag: ab 10. Okt.	Union Schi: Schigymnastik für Kinder
Donnerstag bis Sonntag	ab 1. Oktober: Hallenbad & Sauna

Weitere Termine, Veranstaltungen finden Sie auf www.haibach-donau.at oder auch in den Schaukästen der Pfarre, des Seniorenbundes etc.. Trainingstermine und CO des UFC und der Schi-Union erfahren Sie natürlich auch bei den Vereins-Verantwortlichen.

Hinweis aufgrund der Corona-(Virus)-Krise Covid-19: Die auf www.haibach-donau.at angezeigten Termine gelten bis auf Weiteres natürlich nur mit Vorbehalt. Die Veranstaltungstermine werden von den Vereinen, Organisationen, Betrieben und Gastronomen meist online eingetragen und eigenverantwortlich gewartet.

Stand: 22.09.2020

Zugestellt durch Post.at

Info.Post Gemeinde

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt
Haibach ob der Donau, Kirchenplatz 4, 4083 Haibach,
Bürgermeister Franz Straßl. Telefon + 43(0)7279/8235,
E-Mail: gemeinde@haibach-donau.ooe.gv.at,
Homepage: www.haibach-donau.at. Druck: office@druck.at
Fotos: namentlich gekennzeichnet oder Gemeindearchiv.

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4083 Haibach ob der Donau / Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Die Haibacher Gemeindefachrichten sind eine periodische, objektive, amtliche Information für die Bevölkerung und Freunde der "Naturwunda"-Gemeinde Haibach ob der Donau.

Die Inhalte und Informationen wurden nach gründlicher Recherche aufbereitet. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Jegliche Haftung, die aus der Nutzung dieser unentgeltlich zur Verfügung gestellten Informationen entsteht, wird ausgeschlossen. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die geschlechterspezifische Schreibweise nicht durchgehend berücksichtigt. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die männlichen Formulierungen auch Frauen gegenüber gelten.

ÄRZTEDIENST

ORDINATION

Dr. Thomas BRUCKNER
Telefon 07279 / 8314

Montag:	8 bis 12 Uhr 16 bis 18 Uhr
Dienstag:	8 bis 12 Uhr
Mittwoch:	8 bis 12 Uhr 16 bis 18 Uhr
Donnerstag:	8 bis 10 Uhr
Freitag:	8 bis 10 Uhr

In der Zeit von
Montag, 19. Oktober bis
Freitag, 23. Oktober
ist KEINE Ordination.

Notdienst an Wochentagen Außerhalb der Ordinationszeiten von Dr. Bruckner

Montag:	Dr. Günther Schustereder (*) ab 1. Okt.: 4081 Hartkirchen, Aschacher-Str. 1/11, Telefon folgt
Dienstag:	Dr. Martin Schiffkorn Pilatsstraße 2, 4084 St. Agatha, Telefon 07277 / 87600
Mittwoch:	Dr. Thomas Bruckner Kirchenplatz 3, 4083 Haibach, Telefon 07279 / 8314
Donnerstag:	Dr. Stephan Mitterhauser bzw. Dr. Gerhard Luegmaier (*) ab 5. Okt.: 4082 Aschach, Ritzbergerstr. 38, Telefon folgt



Wochentags ab 19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr:
Hausärztlicher Notdienst - Notruf 141

Samstag, Sonn- und Feiertag: Hausärztlicher Notdienst 141

Unter der Notrufnummer 141 erfahren Sie, wer Ordinationsdienst hat, oder ob der Visitedienst zu Ihnen kommt. Ordinationsdienst: 9 bis 12 und 16 bis 17 Uhr
Visitedienst: 7 bis 19 Uhr und von 19 bis 7 Uhr

Akute Notfälle: Notruf 144

Diese werden von stationierten Notärzten versorgt.

Notrufnummern:

Hausärztlicher Notdienst 141
Gesundheitsberatung 1450
Vergiftungszentrale 01/4064343-0
Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Euro Notruf 112

(*) = Tag mit Vorbehalt